

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Band:** 51 (1978)

**Bibliographie:** Angenommene Lizentiatsarbeiten  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Prof. H.-R. Dürrenmatt: Beethovens Konzerte (1); Die Sinfonien von Franz Schubert (1); Vom Sinn und Unsinn der Populärmusik (2).

### *Angenommene Lizentiatsarbeiten*

*Basel:* Véronique Hunziker-Altmeyer, *Musik auf den Gesellschaftsinseln im 18. und 19. Jahrhundert.*

*Zürich:* Teresa Krukowska, *Renaissance-Elemente im polnischen Musikschaffen des 16. Jahrhunderts.* – Denis Rauss, *Claude Debussy: Die Sonaten (1915–1917).* – Judith Rohr: *Aspekte des Begriffs «Romantik» in der Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung.*

### *Mitteilungen*

*Basel:* Im Rahmen der vom Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Basel betreuten Forschungsunternehmen und Publikationsreihen sind 1977/78 Bd. 4 innerhalb der Gesamtausgabe der Werke von Arcangelo Corelli sowie vier weitere Schallplatten der *Anthologie südostasiatischer Musik* (hrsg. in Verbindung mit dem Experimentalstudio der Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestfunks, Verlag Bärenreiter-MusicaPhon Kassel usw.) erschienen. – Am 1. April 1978 konnte mit einem vom Nationalfonds finanzierten, auf drei Jahre befristeten Projekt über «Grundlagenforschung zu Analyse und Geschichte musikalischer Interpretation» begonnen werden. – Dr. Georg André Schlager vermachte dem Institut den ethnomusikologischen Nachlaß seines Vaters, Dr. Ernst Schlager. Damit ist die im Institut bestehende Sammlung von Dokumenten zur südostasiatischen Musik in großem Maße bereichert worden. – Von Frau Mariette Schüpfer, der Frau des verstorbenen Kunstmalers Walter Schüpfer, wurden dem Institut einige kostbare außereuropäische Musikinstrumente geschenkt.

*Fribourg:* Etienne Darbellay a été nommé chargé de cours en musicologie à l'Université de Genève dès l'automne 1978. Il vient d'être nommé professeur associé à l'Université Laval de Québec (Canada) dès l'automne 1979.

*Prof. L. F. Tagliavini* ist zum Dekan der philosophischen Fakultät für 1979/80 gewählt worden.

*Lugano:* *Ricerche musicali nella Svizzera italiana.* Der Gründer der Organisation ist Prof. Bruno Amaducci, welcher dieser auch als Präsident vorsteht.

Die Organisation will die verschiedenen Phasen im weitläufigen Bereich der Musik eruieren und versuchen, folgende Ziele zu erreichen:

- Studien über Komponisten, Musiker und Musikinstrumentfabrikanten in der alten Zeit.
- Volksmusik, wobei die Herausgabe eines Buches über die «Musikkapellen der italienischen Schweiz» vorgesehen ist, ein Nachweis über Statistik historischer und politischer Art, unter der Direktion von Dr. Lorenzo Bianconi, Prof. Roberto Leidi und Arch. Giuseppe Milani.